

TAPA EMEA Driver Security Guide

TAPA EMEA Copyright © Do Not Copy



GERMAN

INHALTSVERZEICHNIS

<u>EINFÜHRUNG UND SICHERHEITSUMGEBUNG DER LIEFERKETTE</u>	<u>3</u>
<u>KOMMUNIKATION MIT DER POLIZEI UND DEM MANAGEMENT</u>	<u>4</u>
<u>ARTEN VON KRIMINELLEN AKTIVITÄTEN</u>	<u>5</u>
EINDRINGEN, RAUBÜBERFALL & DIEBSTAHL	6
TÄUSCHUNG.....	8
ENTFÜHRUNG	11
ILLEGALE EINREISE VON IMMIGRANTEN.	13
KRIMINALITÄT BEI DER ZUSTELLUNG VON WAREN.....	15
CYBERKRIMINALITÄT UND INFORMATIONSSLECKSICHERHEIT	17
<u>FUNKTIONALITÄTEN UND UNTERSTÜTZUNG DER DISPOSITIONS- ODER ÜBERWACHUNGS- UND REAKTIONSZENTREN FÜR FAHRER</u>	<u>19</u>
<u>EUROPEAN EMERGENCY CONTACT NUMBERS</u>	<u>21</u>
<u>WERTVOLLE REGELN FÜR FAHRER</u>	<u>22</u>
<u>REFERENCES.....</u>	<u>23</u>

.....

- Nur im Jahr 2023 wurden der TAPA EMEA (Transported Asset Protection Association Europe, Middle East & Africa) über 50.000 Frachtdiebstähle gemeldet; das entspricht über 140 Diebstählen pro Tag.
- In den letzten drei Jahren betrug der durchschnittliche Verlust bei gemeldeten schwerwiegenden Straftaten mit einem Wert von über 100.000 Euro über eine Million Euro.
- Im selben Zeitraum beläuft sich der Wert der gestohlenen Waren aus Lieferketten in EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) täglich auf etwas über 800.000 Euro.
- In Südafrika gab es einen leichten Rückgang der registrierten Überfälle auf Lastwagen, jedoch eine Zunahme der Raubüberfälle auf Bargeldtransporte.
 - Von diesen Frachtdelikten sind durchschnittlich 80% Diebstähle von Lkw-Anhängern.
 - Von den 80% ereignen sich 10% an unsicheren Parkplätzen.

NUMBER OF INCIDENTS

... IN THE 273 DAYS TO 30 SEPTEMBER 2023

The map displays the number of incidents per country in Europe. The data is as follows:

Country	Number of Incidents
Albania	1
Andorra	1
Austria	1
Belarus	1
Belgium	1
Bosnia and Herzegovina	1
Bulgaria	1
Croatia	1
Cyprus	1
Czechia	1
Denmark	1
Estonia	1
Finland	1
France	1
Germany	1
Greece	1
Hungary	1
Iceland	1
Ireland	1
Italy	1
Latvia	1
Lithuania	1
Malta	1
Netherlands	1
Norway	1
Poland	1
Portugal	1
Romania	1
Slovakia	1
Slovenia	1
Spain	1
Sweden	1
Switzerland	1
Turkey	1
Ukraine	1
United Kingdom	1
Uzbekistan	1
Vatican City	1
Yemen	1
Armenia	2
Belgium	2
Bulgaria	2
Croatia	2
Czechia	2
Denmark	2
Estonia	2
Finland	2
France	2
Germany	2
Greece	2
Hungary	2
Iceland	2
Ireland	2
Italy	2
Latvia	2
Lithuania	2
Malta	2
Netherlands	2
Norway	2
Poland	2
Portugal	2
Romania	2
Slovakia	2
Slovenia	2
Spain	2
Sweden	2
Switzerland	2
Turkey	2
Ukraine	2
United Kingdom	2
Uzbekistan	2
Vatican City	2
Yemen	2
Albania	3
Andorra	3
Austria	3
Belarus	3
Belgium	3
Bosnia and Herzegovina	3
Bulgaria	3
Croatia	3
Czechia	3
Denmark	3
Estonia	3
Finland	3
France	3
Germany	3
Greece	3
Hungary	3
Iceland	3
Ireland	3
Italy	3
Latvia	3
Lithuania	3
Malta	3
Netherlands	3
Norway	3
Poland	3
Portugal	3
Romania	3
Slovakia	3
Slovenia	3
Spain	3
Sweden	3
Switzerland	3
Turkey	3
Ukraine	3
United Kingdom	3
Uzbekistan	3
Vatican City	3
Yemen	3
Albania	4
Andorra	4
Austria	4
Belarus	4
Belgium	4
Bosnia and Herzegovina	4
Bulgaria	4
Croatia	4
Czechia	4
Denmark	4
Estonia	4
Finland	4
France	4
Germany	4
Greece	4
Hungary	4
Iceland	4
Ireland	4
Italy	4
Latvia	4
Lithuania	4
Malta	4
Netherlands	4
Norway	4
Poland	4
Portugal	4
Romania	4
Slovakia	4
Slovenia	4
Spain	4
Sweden	4
Switzerland	4
Turkey	4
Ukraine	4
United Kingdom	4
Uzbekistan	4
Vatican City	4
Yemen	4
Albania	5
Andorra	5
Austria	5
Belarus	5
Belgium	5
Bosnia and Herzegovina	5
Bulgaria	5
Croatia	5
Czechia	5
Denmark	5
Estonia	5
Finland	5
France	5
Germany	5
Greece	5
Hungary	5
Iceland	5
Ireland	5
Italy	5
Latvia	5
Lithuania	5
Malta	5
Netherlands	5
Norway	5
Poland	5
Portugal	5
Romania	5
Slovakia	5
Slovenia	5
Spain	5
Sweden	5
Switzerland	5
Turkey	5
Ukraine	5
United Kingdom	5
Uzbekistan	5
Vatican City	5
Yemen	5
Albania	6
Andorra	6
Austria	6
Belarus	6
Belgium	6
Bosnia and Herzegovina	6
Bulgaria	6
Croatia	6
Czechia	6
Denmark	6
Estonia	6
Finland	6
France	6
Germany	6
Greece	6
Hungary	6
Iceland	6
Ireland	6
Italy	6
Latvia	6
Lithuania	6
Malta	6
Netherlands	6
Norway	6
Poland	6
Portugal	6
Romania	6
Slovakia	6
Slovenia	6
Spain	6
Sweden	6
Switzerland	6
Turkey	6
Ukraine	6
United Kingdom	6
Uzbekistan	6
Vatican City	6
Yemen	6
Albania	7
Andorra	7
Austria	7
Belarus	7
Belgium	7
Bosnia and Herzegovina	7</

Kommunikation mit der Polizei und dem Management

Eine effektive Kommunikation mit Polizeibehörden und der Unternehmensführung der Spediteure ist für Fahrer, insbesondere in abnormen Situationen, entscheidend. In diesen unglücklichen Situationen müssen Fahrer wichtige Informationen klar und genau kommunizieren. Sprachbarrieren können eine Herausforderung darstellen, da Fahrer möglicherweise nicht die lokale Sprache sprechen. In solchen Fällen bieten professionelle Überwachungszentren Mechanismen an, die durch Muttersprachler unterstützt werden, um mit den lokalen Behörden zu kommunizieren. Einige dieser Überwachungszentren verfügen über ein Netzwerk von Zentren und Sicherheitsunternehmen entlang der Routen der Fahrer, um Unterstützung im Falle von Vorfällen bereitzustellen, entweder durch Bereitstellung von Sicherheitsdiensten vor Ort bei Bedarf oder um die lokale Interaktion mit Polizei und medizinischen Notdiensten zu erleichtern.

Im Falle eines Sicherheitsvorfalls müssen Fahrer in der Lage sein, mindestens die folgenden Informationen genau mit der Polizei zu kommunizieren:

- Name des Fahrers und Kennzeichen des Fahrzeugs (Lastwagen und Anhänger)
- Besondere Merkmale des Fahrzeugs (Farbe, Marke, spezielle Logos usw.), die es den Polizeikräften erleichtern sollen, die Fahrzeuge zu lokalisieren
- Standort des Fahrzeugs (so genau wie möglich) unter Verwendung der Kilometermarkierung der Straße, der nächsten Stadt/des nächsten Dorfes,

die passiert wurde, oder eines markanten Punktes (z. B. Tankstelle usw.)

- Art des Vorfalls und ob medizinische Unterstützung erforderlich ist.

Die Kommunikation mit der Unternehmensführung der Spediteure im Falle eines Vorfalls sollte die gleiche Genauigkeit und einen Satz von Informationen bieten, der sich hauptsächlich auf die letzten zwei oben genannten Punkte konzentriert, da den Spediteuren die Daten der Fahrer und Fahrzeuge gut bekannt sind.



Arten von kriminellen Aktivitäten

In diesem Sicherheitsleitfaden für Fahrer werden wir häufige Arten von kriminellen Aktivitäten untersuchen und Tipps zu Prävention, Reaktion und Berichterstattung geben. Laut dem neuesten Bericht von Europol gibt es in der EU 821 kriminelle Netzwerke mit über 25.000 Mitgliedern. Diese Netzwerke sind in verschiedene Verbrechen verwickelt, darunter Drogenhandel, Betrug, Eigentumsdelikte, Schleusung von Migranten und Menschenhandel. Der Drogenhandel ist eine herausragende Aktivität, an der 50% der gefährlichsten kriminellen Netzwerke beteiligt sind, wobei 36% sich ausschließlich auf den Drogenhandel konzentrieren. Wir werden auch mehrere spezifische Arten von kriminellen Aktivitäten analysieren, um nur die Themen vorzustellen, die direkt von den Fahrern betroffen sein können, und einige Richtlinien mit leicht verständlichen und merkbaren Handlungen der Fahrer bereitzustellen, die in solchen Situationen unternommen oder vermieden werden müssen. Bei den meisten analysierten Kriminalitätstypen haben wir auch einige damit verbundene Beispiele eingefügt.

MOST TARGETED PRODUCTS – TOP 5 COUNTRIES



South Africa

1. Phones
2. Cash
3. Misc. Electronics
4. Metal
5. Food & Drink



United Kingdom

1. Fuel
2. Food & Drink
3. Tobacco
4. Clothing & Footwear
5. No Load (Theft of truck and/or trailer)



Germany

1. Fuel
2. Metal
3. Tools/Building Materials
4. Auto Parts
5. No Load (Theft of truck and/or trailer)



France

1. Fuel
2. Metal
3. Jewellery/Precious Metals
4. Misc. Electronics
5. Food & Drink



Sweden

1. Fuel
2. Metal
3. No Load (Theft of truck and/or trailer)
4. Cash
5. Food & Drink

Note: TAPA EMEA is recording losses in over 20 TIS product categories. However, across EMEA, most recorded cargo crimes stated the products targeted as unspecified or miscellaneous.

Eindringen, Raubüberfall & Diebstahl

Was ist die Bedrohung durch Eindringen, Raubüberfälle und (Fracht-/Kraftstoff-)Diebstahl?

Es gibt mehrere Situationen, in denen es Kriminellen gelingt, in den Frachtraum einzudringen (Eindringen) und teilweise Fracht daraus zu stehlen. Es gibt auch Fälle, in denen es den Kriminellen gelingt, den gesamten Lastwagen oder Anhänger mit der vollen Lkw-Ladung zu stehlen.

Wie man die Bedrohung durch Eindringen, Raubüberfälle & Diebstahl verhindern kann?

Um das Risiko von Eindringen, Raubüberfällen oder Diebstählen zu reduzieren, ist es ratsam, sich an die geplante Route zu halten und ungeplante Stopps oder Änderungen zu vermeiden, da solche ungeplanten Ereignisse den Kriminellen die gewünschte Gelegenheit zum Angriff bieten. Obwohl das Befolgen des Plans keine vollständige Sicherheit und Schutz garantiert, verringert es signifikant die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden.

Zudem wird empfohlen, nicht zu früh am Zielort anzukommen, da das Warten im Freien sowohl den Fahrer als auch die Ladung Kriminellen aussetzt, die in Logistikparks aktiv sind.

Zusätzlich wurde in letzter Zeit eine bemerkenswerte Zunahme an gemeldeten Vorfällen von Kraftstoffdiebstahl festgestellt,

Wenn Sie bereits von einem Vorfall/einem Raub betroffen sind oder Opfer geworden sind, teilen Sie uns bitte den Typ, das Ausmaß, den Standort und die Art der beteiligten Produkte per E-Mail an die folgende Adresse mit: tisteam@tapaemea.org.

Auf diese Weise können wir den Vorfall in unserer TAPA EMEA-Datenbank erfassen und anderen Fahrern und Disponenten helfen, auf relevante Trends zu reagieren.

THEFT FROM VEHICLE INCIDENT ON 12.03.2024

Incident Details	Place	Product
DATE 12.03.2024	CITY -	CATEGORY Miscellaneous Electronics
INCIDENT CATEGORY Theft from Vehicle	REGION/ COUNTRY -/ Germany	PRODUCT DETAILS Electrical appliances
MODUS OPERANDI Intrusion	LOCATION TYPE Unclassified Parking	VALUE IN EUR 150,000.00
	LATITUDE/ LONGITUDE 51.401352397921/ 11.719513675255	

Source: TIS database

THEFT FROM TRAILER INCIDENT IN 20.02.2024

Incident Details	Place	Product
DATE 20.02.2024	CITY Naples	CATEGORY Miscellaneous
INCIDENT CATEGORY Theft from Vehicle	REGION/ COUNTRY -/ Italy	PRODUCT DETAILS Perfumery and Tobacco products
MODUS OPERANDI Intrusion	LOCATION TYPE Unclassified Parking	VALUE IN EUR 2,400,000.00
	LATITUDE/ LONGITUDE 40.8517746/15.2681244	

Source: TIS database

Sichere Parkplätze

Bei Pausen während Ihrer Route wird empfohlen, sichere Parkplätze zu nutzen. Konsultieren Sie vor Beginn Ihrer Reise mit Ihren Disponenten, um diese sicheren Parkplätze entlang Ihrer Route zu lokalisieren. Die Vorteile der Nutzung sicherer Parkplätze sind:

- Erhöhte Sicherheit für sowohl den Fahrer als auch die Ladung, was das Risiko krimineller Aktivitäten verringert.
- Zugang zu Ruhe- und Hygieneeinrichtungen, um den Fahrern während ihrer Pausen zu helfen zu entspannen.
- Im Falle eines Vorfalls können Sicherheitssysteme wie CCTV Beweismittel liefern, um polizeiliche und interne Ermittlungen zu unterstützen.

Ungeplante Stopps und unvorhergesehene Routenänderungen

Kriminelle suchen oft nach Möglichkeiten, um Unregelmäßigkeiten in Ihrer Route auszunutzen, da sie diese als Gelegenheiten betrachten, Sie anzugreifen und die Fracht zu stehlen. Es ist entscheidend, wachsam zu bleiben und etwaige ungeplante Abweichungen oder Störungen zu minimieren, die solche Gelegenheiten schaffen könnten.

Wie reagiert man auf die Bedrohung durch Einbruch, Raub und Diebstahl?

DOs

- Schützen Sie sich selbst. Wenn Sie sich in Ihrer Kabine befinden, bleiben Sie drinnen.
- Rufen Sie sofort die Polizei an.
- Drücken Sie den Notfallknopf, wenn Ihr LKW damit ausgestattet ist, oder versuchen Sie, mit Ihrem Überwachungs-/Disponentenzentrum zu kommunizieren.
- Sammeln Sie so viele Informationen wie möglich von den Kriminellen, um sie mit der Polizei zu teilen.
- Bewahren Sie den Tatort auf, um Ermittlungsteams zu unterstützen.
- Wenn Sie außerhalb eines sicheren Parkplatzbereichs parken müssen:
- Positionieren Sie die Ladendeckel Ihres LKW/Anhängers gegen eine Wand, ein Gebäude oder einen anderen Anhänger/ein anderes Fahrzeug.
- Halten Sie den Stopp/Pause so kurz wie möglich.
- Verwenden Sie abschließbare Tankdeckel und Anti-Diebstahl-Vorrichtungen, um Kraftstoffdiebstähle zu verhindern..

DONT'S

- VERSUCHEN SIE NICHT, die Ladung zu verteidigen, indem Sie sich den Kriminellen gegenüberstellen, da dies Ihr Leben gefährden kann.
- ÄNDERN SIE NICHT Ihre geplante Reiseroute und geplanten Stopps, es sei denn, es ist notwendig, und informieren Sie dabei Ihr Disponentenzentrum, während Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.
- ÄNDERN SIE NICHT Ihre Lieferadresse ohne positive Bestätigung von Ihrem Disponenten.
- VERLASSEN SIE SICH NICHT darauf, dass Passanten Sie führen, wenn Sie sich verirrt haben. Es ist besser, sie nach Informationen über Ihren Standort zu fragen.

Wie meldet man die Bedrohung durch Eindringen, Raubüberfälle & Diebstahl?

Wenn Sie ein Sicherheitsvorfall erleben, der zu einem Einbruch mit folgendem Raub oder Diebstahl Ihrer Fracht führt, melden Sie dies wie unten angegeben oder teilen Sie die folgenden Informationen der Polizei/dem Überwachungszentrum und/oder dem Disponentenzentrum mit:

-  Zeit/Datum/Ort des Vorfalls
-  Verletzung oder Bedarf an Notfallmedizinischer Unterstützung
-  Name des Fahrers / Kennzeichen des LKW/Anhängers
-  Anzahl der beteiligten Kriminellen
-  Vorgehensweise der Kriminellen (wie ist es passiert)
-  Geschätzter Frachtverlust

Täuschung

Was ist die Bedrohung durch Täuschung?

In vielen Fällen versuchen Angreifer, auf die Fracht nicht durch gewaltsame Angriffe, sondern durch Seitenmittel zuzugreifen. Dieses Vorgehen umfasst den Einsatz von täuschenden Mitteln, um Makler, Spediteure, Versender und natürlich Fahrer zu täuschen und eine Ladung statt an ein legitimes Unternehmen an die Diebe zu übergeben. Diebe werden sich als legitime Versender, Makler, Polizei oder andere Behörden, sogar als Fahrer, ausgeben, um an die Fracht zu gelangen. In einigen Fällen können Angreifer auch die Sicherheitssysteme an Bord der Fahrzeuge ins Visier nehmen und versuchen, den Fahrer über Die Standortdaten der Fracht. Sie können auch die Kommunikation zwischen dem Fahrer, dem Disponenten/Überwachungszentrum oder den Polizeibehörden abhören oder blockieren. Das Abfangen von Sensoren und Geräten an Bord des Fahrzeugs ist eine weitere Taktik, die von Angreifern gegen Frachttransportoperationen eingesetzt wird.

Falsche Fahrerabholungen machen etwa 2% des Gesamtdiebstahls von Frachtgut in Europa aus, aber in einigen Fällen sind die Verluste von signifikantem Wert. Im November 2023 gelang es einem falschen Fahrer, der den echten Fahrer nachahmte, Mobiltelefone vom Flughafen Schiphol in Amsterdam im Wert von mehr als 1,5 Millionen Euro zu stehlen.

THEFT OF TRAILER INCIDENT ON 10.11.2023

Incident Details	Place	Product
DATE 10.11.2023	City Reims	CATEGORY Food & Drink
INCIDENT CATEGORY Theft of Trailer	REGION/COUNTRY -/France	PRODUCT DETAILS champagne
MODUS OPERANDI Deception Others	LOCATION TYPE En Route	VALUE IN EUR 600,000.00
	LATITUDE/ LONGITUDE 49.258329/ 4.031696	

Source: TIS database

Wie man die Bedrohung durch Täuschung verhindern kann?

- Vorbeugung von Personenimitation

Um die Personenimitation und potenziell betrügerische Handlungen von Kriminellen zu verhindern, ist es wichtig, wachsam zu bleiben und diese Richtlinien zu befolgen:

- Wenn Sie von jemandem gestoppt werden, der behauptet, die Polizei oder eine andere Behörde zu sein, um eine Kontrolle durchzuführen, seien Sie vorsichtig und halten Sie die Möglichkeit der Personenimitation in Betracht.
- Wenn ein Mitarbeiter des Lagers kurz vor der Ankunft an der Lieferstelle Ihnen mitteilt, dass Sie an einen anderen Ort liefern müssen, überprüfen Sie immer die Informationen bei Ihrem Disponentenzentrum, bevor Sie fortfahren.

- **Vermeiden von Jamming and Spoofing**

Jamming bezieht sich darauf, dass absichtlich Kommunikationssignale blockiert werden, wodurch Geräte nicht in der Lage sind, irgendeine Form von Kommunikation (Sprachanrufe, SMS, Alarmsignale usw.) zu senden oder zu empfangen. Spoofing hingegen beinhaltet, dass Betrüger mit täuschenden Techniken das Vertrauen von Opfern gewinnen, indem sie die Anrufer-IDs ändern oder Nachrichten senden, die von einer anderen vertrauenswürdigen Quelle zu stammen scheinen, was von den Fahrern als glaubwürdig angesehen wird.

On 16 May 2023, cargo thieves attacked and hijacked a truck travelling en route from Port Elizabeth to Cape Town, South Africa. The truck driver was shot and seriously injured.

After taking control of the vehicle, the offenders used a GPS jammer to delay security monitoring services and drove the vehicle to a remote location to offload and steal its cargo.

The target: catalytic converters.

This is just the latest in a series of high value and violent attacks on automotive supply chains in the Europe, Middle East & Africa (EMEA) region, with catalytic converters the prime target. In the last 18 months, thefts of catalytic converters have been reported to the TAPA EMEA Intelligence System (TIS) in France, Germany, and the United Kingdom as well as in South Africa. While most crime reports stating this product type do not share financial loss data, these are known to be significant, high value incidents.

Yet, as with so many other types of cargo crime, the number of recorded thefts is believed to represent only a small minority of the total number of incidents taking place.

Spoofing wird oft verwendet, um Opfer dazu zu bringen, sensible Daten preiszugeben oder um Lösegeldverhandlungen durchzuführen, während die Identität des Angreifers verborgen bleibt. Kriminelle Netzwerke bieten möglicherweise sogar Spoofing-Dienste an andere Kriminelle an. Im Frachttransport setzen Kriminelle häufig GPS-Spoofing ein, um den angezeigten Standort auf dem Gerät eines Fahrers zu manipulieren, sie von ihrer geplanten Route abzulenken und sie anfällig für Angriffe zu machen.



- **Diebstahl aus fahrenden Fahrzeugen (intern und extern)**

Es ist zehn Jahre her, dass Europol vor einem neuen Phänomen warnte, bei dem Kriminelle die "Trojanisches Pferd"-Methode verwenden, um Zugang zu Lieferlastwagen zu erlangen, indem sie sich in großen hölzernen Kisten verstecken. Die als "Fragile" gekennzeichneten Kisten werden von Paketzustelldiensten abgeholt. Sobald die Kiste in einem Lastwagen ist und sich auf dem Weg zum endgültigen Bestimmungsort befindet, entkommen die Kriminellen aus der Kiste, um wertvolle Gegenstände wie Schmuck, Telefone oder Elektronikartikel zu stehlen, die sich ebenfalls im Lastwagen befinden. Helfershelfer, die aus der Ferne folgen, inszenieren dann einen Unfall, um das Fahrzeug anzuhalten, wodurch die im Inneren Versteckten durch in das Dach des Fahrzeugs geschnittene Löcher entkommen können.

Fracht diebstähle, die fingierte Unfälle beinhalten, sind recht häufig und Diebstähle aus fahrenden Lastwagen werden regelmäßig gemeldet. Der oben beschriebene Modus Operandi des Trojanischen Pferdes war zu dieser Zeit jedoch ein neuartiges Phänomen.

Ein weiterer interessanter Modus Operandi ist derjenige, bei dem Kriminelle den fahrenden Lastwagen mit derselben Geschwindigkeit verfolgen. Sie positionieren sich im toten Winkel des Lastwagens, typischerweise hinten, wo der Lastwagenfahrer sie nicht in den Spiegeln sehen kann. Anschließend klettern sie auf den Anhänger, brechen die Siegel der Ladung des Lastwagens auf und steigen in das Fahrzeug ein, um den Diebstahl durchzuführen. Helfer folgen in einem sehr geringen Abstand hinter dem angegriffenen Lastwagen, um die gestohlenen Güter in Empfang zu nehmen. Am Ende des Angriffs kehren die Angreifer an Bord zum Heimfahrzeug zurück und verlangsamen sich, um sich vom Lastwagen zu entfernen.

Wie man auf eine Täuschungsbedrohung reagiert?

DOs

- Wenn Sie misstrauisch gegenüber der Legitimität der Polizei oder anderer Behörden sind, die Sie auf Ihrer Route anhalten:
 - Rufen Sie die Polizei an, um die Legitimität des Stopps zu bestätigen und informieren Sie sie über Ihre Bedenken.
 - Informieren Sie immer Ihr Dispo- oder Überwachungszentrum darüber, dass Sie von Behörden auf der Straße angehalten werden.
 - Bitten Sie die Behörden, Sie zur nächsten Polizeistation zu begleiten, um notwendige Überprüfungen durchzuführen, und halten Sie Ihr Dispo- oder Überwachungszentrum informiert.
- Installieren Sie ein hochsicheres Schloss, um zu verhindern, dass die Ladetür während der Fahrt geöffnet wird.
- Installieren Sie Sensoren, die Sie informieren, wenn die hinteren Türen während der Fahrt geöffnet werden.

DON'Ts

- **VERTRAUEN Sie nicht** blind Personen, die vorgeben, Polizisten oder andere Behörden zu sein, ohne ihre Ausweise oder Identifikationsnachweise zu überprüfen.
- **WEICHEN Sie nicht** von Ihrer geplanten Route ab und ändern Sie keine Lieferorte, ohne dies mit Ihrem Dispo- oder Überwachungszentrum abzustimmen.
- **ZÖGERN Sie nicht**, verdächtige Vorfälle oder Bedenken der Polizei, Ihrem Dispo- oder Überwachungszentrum und den zuständigen Behörden zu melden.

Wie meldet man eine Täuschungsbedrohung?

Wenn Sie von der Polizei oder anderen Behörden für Kontrollen angehalten werden, kontaktieren Sie sofort Ihr Dispo- oder Überwachungszentrum und geben Sie Informationen über:

- 📍 Ihren Standort.
- 👮 Art der Behörden (wenn möglich).
- 🕒 Jedes Fahrzeugkennzeichen oder andere Merkmale der Behörden.

Entführung

Was ist eine Entführungsbedrohung?

Entführung bedeutet, (Fracht) aus einem LKW oder einem anderen Fahrzeug zu stehlen, nachdem es zum Anhalten gezwungen wurde, d.h. eine Ladung Tabak zu entführen. Es bedeutet auch, ein Fahrzeug zu berauben, nachdem es zum Anhalten gezwungen wurde, oft anstelle von Gewalt. Entführungsfälle stellen ein erhebliches Risiko für Fahrer dar, mit der Möglichkeit schwerer Verletzungen oder sogar tödlicher Folgen.



Thorsten Neumann highlighted three extreme contributors to the data presented for the first three-quarters of the year. These included €300 million of losses recorded in just two crimes; one involving the hijacking of miscellaneous goods in Belgium, and the other a case of fraud detected within a metal supply chain by a global organisation based in Germany.

Wie man eine Entführungsbedrohung verhindert?

Seien Sie während der Fahrt aufmerksam

- Wie in der Definition beschrieben, muss der LKW in Entführungssituationen anhalten, damit die Kriminellen die Kontrolle darüber übernehmen können. Daher ist der wichtigste Weg, Entführungssituationen zu vermeiden, nicht anzuhalten, wenn diese Situationen offensichtlich und unmittelbar bevorstehen. Wenn zum Beispiel Personen, die nicht wie legitime Behörden aussehen, Sie auffordern, auf der Straße anzuhalten, ist es wichtig, Vorsicht walten zu lassen und Ihre Sicherheit zu priorisieren. Selbst Personen, die sich als falsche Polizisten oder andere Behörden ausgeben, können ein Risiko darstellen.
- **Erkennung aufkommender Bedrohungen**
Es ist entscheidend, wachsam und bereit zu sein, mit feindlichen Situationen umzugehen. In der Regel folgen Entführer Ihnen entweder, bevor sie versuchen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen, oder fahren vor Ihnen mit konstanter Geschwindigkeit, um Ihr Fahrverhalten zu überwachen.

Wie man auf eine Entführungsbedrohung reagiert?

DOs

- Halten Sie alle Türen und Fenster während der Fahrt verriegelt.
- Bleiben Sie wachsam und achten Sie auf Ihre Umgebung. Achten Sie auf verdächtige oder ungewöhnliche Aktivitäten, Fahrzeuge oder Personen.
- Versuchen Sie, Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem verdächtigen Fahrzeug zu schaffen, so dass Sie im Falle einer Konfrontation ein Manöver machen und wegfahren können.
- Halten Sie regelmäßigen Kontakt mit Ihrem Dispo-/Überwachungszentrum oder anderen benannten Kontakten und teilen Sie ihnen Updates zu Ihrem Standort und etwaigen Abweichungen von der geplanten Route mit.

DON'Ts

- ERLAUBEN Sie keiner Person, in Ihrer Fahrerkabine mitzufahren.
- HALTEN Sie nicht an und steigen nicht aus dem Fahrzeug aus, es sei denn, Sie haben die Legitimität der Behörden, die Sie dazu aufgefordert DO haben, bestätigt.
- WIDERSETZEN Sie sich nicht oder konfrontieren Sie nicht die Entführer.
- MACHEN Sie keine plötzlichen oder verdächtigen Bewegungen.
- GEBEN Sie den Entführern keine unnötigen Informationen.

Wie meldet man eine Entführungsbedrohung?

Nach einem Entführungsfall ist es entscheidend, den Vorfall der Polizei und Ihrem Dispo-/Überwachungszentrum so bald wie möglich zu melden, wenn es sicher ist. Geben Sie ihnen alle relevanten Details, um bei der Untersuchung zu helfen:

-  Zeit/Datum/Ort des Vorfalls und Ihr aktueller Standort (falls dieser sich vom Ort des Vorfalls unterscheidet).
-  Verletzungen oder Bedarf an Notfallgesundheitsunterstützung.
-  Name des Fahrers/Kennzeichen des Lastwagens/Anhängers.
-  Anzahl der beteiligten Kriminellen.
-  Art der Behörden (falls möglich).
-  Fahrzeugkennzeichen oder andere Merkmale der Behörden.

Illegale Einreise von Immigranten.

Was ist die Bedrohung durch illegale Einwanderer?

Die Bedrohung durch illegale Einwanderer bezieht sich auf das Problem, dass unbefugte Personen versuchen, in Länder einzureisen, indem sie sich in Straßengüterfahrzeugen verstecken. Während illegale Migration weltweit über verschiedene Transportmittel erfolgt, hat die europäische Migrantenkrise insbesondere den Landtransport, speziell den Straßen- und Schienengüterverkehr, stark beeinflusst.

Kriminelle Netzwerke, die am Menschen-smuggel beteiligt sind, stellen eine erhebliche Bedrohung dar, wobei einige Netzwerke sich ausschließlich auf die Ermöglichung illegaler Grenzübertritte durch Straßengüterfahrzeuge konzentrieren. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen und Risiken für Straßengütertransportunternehmen mit sich. Zu den Folgen gehören unter anderem Sach- und Warenschäden, körperliche und psychische Gewalt gegen Fahrer sowie andere damit verbundene Probleme. Darüber hinaus wird bei Pharma- oder Lebensmittelprodukten jede Eindringung illegaler Einwanderer in das Laderaumabteil oder das teilweise Öffnen von Verpackungen als Kontamination betrachtet, wodurch die Lieferung der Ware abgelehnt wird.

Derzeit werden die durch illegale Einwanderer verursachten Probleme für europäische Straßengütertransportunternehmen in den Debatten nicht umfassend behandelt.

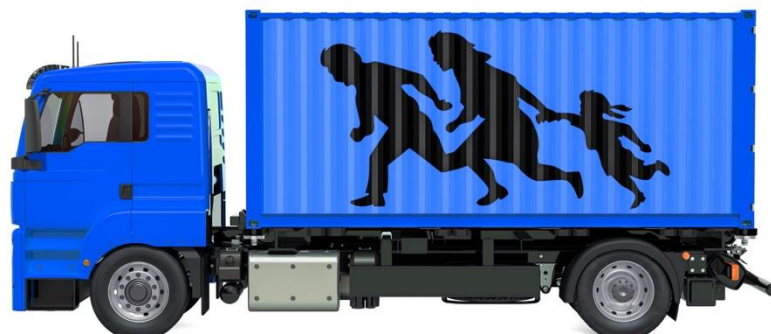
Case example

CRIMINAL NETWORK CHARGING UP TO EUR 20 000 PER MIGRANT

A criminal network facilitates the entry and secondary movements of irregular migrants in the EU. Migrants pay enormous sums to the smugglers to enter the EU clandestinely and move on to further destinations within its borders. The entire journey from the country of origin to the EU costs between EUR 15 000 and 20 000. The criminals advertise their illicit activities on various social media platforms to lure migrants, also by posting videos of successful transports. Migrants are moved along two main routes, either from Croatia via Slovenia to Italy, or from Serbia via Hungary to Austria.²⁵

Wie man die Bedrohung durch den illegalen Einwanderer-Eintritt verhindert?

Fahrzeugkontrollen vor und nach jedem Halt Es ist üblich, dass illegalen Einwanderern versuchen, ein Fahrzeug zu betreten, wenn es angehalten oder geparkt ist. Um dies zu verhindern, wird dringend empfohlen, Fahrzeugkontrollen vor und nach jedem Halt durchzuführen. Diese Praxis beinhaltet, um das Fahrzeug herumzugehen und sicherzustellen, dass es keine Anzeichen für einen versuchten Zugriff auf den Laderaum gibt, die Unversehrtheit der Siegel zu überprüfen und zu bestätigen, dass alle Türen, Schlösser und Verschlüsse ordnungsgemäß geschlossen und gesichert sind.



Wie man auf die Bedrohung durch den illegalen Einwanderer-Eintritt reagiert?

DOs

- Seien Sie anwesend, wenn Ihr Lkw beladen wird.
- Verschlüsse und Schlösser/ Vorhängeschlösser sofort nach dem Beladen ordnungsgemäß verschließen.
- Wenn Sie die Verantwortung für das Fahrzeug übernehmen, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug keine unbefugten Personen enthält.
- Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug und den Anhänger auf Unregelmäßigkeiten, bevor Sie Ihre Fahrt fortsetzen. Siegel, Schlösser, Türen und Planen sind in gutem Zustand und wurden nicht manipuliert.
- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug nach einer kurzen oder längeren Pause stets rundum, um sicherzustellen, dass es keine Anzeichen von Einbruch gibt und die Siegel und Schlösser unversehrt sind.
- Überprüfen Sie alle externen Staufächer, Achsen, Werkzeugkästen, Windabweiser und die Unterseite des Fahrzeugs.

DON'Ts

- Verwenden Sie KEINE unklassifizierten Parkplätze für kurze und lange Pausen in Gegenden, in denen das Risiko besteht, dass illegale Einwanderer in Ihr Fahrzeug gelangen.
- Planen Sie KEINE Pause / Übernachtung in abgelegenen Gegenden (z.B. Industriegebiete, Rastplätze).
- Machen Sie KEINE unnötigen Stopps während der Fahrt, insbesondere wenn keine geplanten Stopps oder Notfälle vorliegen.
- Halten Sie NICHT sofort an, wenn Ihnen andere Personen signalisieren, dies zu tun (z.B. wegen eines „Problems“ mit Ihrem Fahrzeug).
- Öffnen Sie NICHT den Anhänger/das Fahrzeug.
- Nähern Sie sich NICHT den blinden Passagieren, halten Sie Abstand.
- Berühren Sie NICHT die Ladung / den Anhänger, da Kontaminationsgefahr besteht.

Wie man die Bedrohung durch illegalen Einwanderereintritt meldet?

Wenn Sie eine Bedrohung durch illegalen Einwanderereintritt beobachten oder vermuten, kontaktieren Sie sofort die örtliche Strafverfolgungsbehörde oder die Notdienste in Ihrer Region



Geben Sie ihnen alle relevanten Details,

- der Ort
- die Anzahl der beteiligten Personen
- jegliche identifizierende Informationen über die beteiligten



Informieren Sie Ihr Dispatching-/Überwachungszentrum oder die zuständigen Personen in Ihrem Unternehmen über die Bedrohung durch illegalen Einwanderereintritt



Folgen Sie den Unternehmensverfahren.

Kriminalität bei der Zustellung von Waren

Die Bedrohung durch Kriminalität bei Letzte-Meile-Fahrzeugen?

Die Bedrohung durch Kriminalität bei Letzte-Meile-Fahrzeugen bezieht sich auf kriminelle Aktivitäten, die auf Fahrzeuge abzielen, die typischerweise für die Lieferung auf der letzten Meile in städtischen Gebieten verwendet werden. Diese Fahrzeuge, wie Minivans oder kleinere Kastenwagen, machen oft mehrere Stopps, um kleine Pakete zu liefern oder abzuholen. Letzte-Meile-Fahrzeuge sind besonders anfällig für diese Art von Verbrechen aufgrund der häufigen Stopps und der wertvollen Inhalte, die sie transportieren.

Wie kann man die Bedrohung durch Kriminalität im letzten Meilenbereich von Fahrzeugen verhindern?

- Sicherheitssysteme am Fahrzeug, die zweckmäßig sind (Automatik-Verriegelung, RFID-Armbänder usw.)

Es gibt viele zweckmäßige Sicherheitssysteme, um solche Vorfälle zu verhindern. Die wichtigste Maßnahme ist jedoch, immer alle Türen des Fahrzeugs zu verriegeln und die installierten Sicherheitssysteme zu aktivieren (Einbruchsfahrzeugalarm, Wegfahrsperre usw.).

In letzter Zeit wurden auch sehr fortschrittliche Sicherheitssysteme eingesetzt (zum Beispiel RFID-Bänder am Handgelenk des Fahrers, die automatisch die Türen des Fahrzeugs verriegeln und alle Sicherheitssysteme aktivieren, wenn sich der Fahrer in einer bestimmten Entfernung vom Fahrzeug entfernt (z. B. 3-5 m). Diese Bänder öffnen auch die Fahrertüren, wenn sich der Fahrer in einer bestimmten Entfernung nähert.

Wie reagiert man auf die Bedrohung durch Kriminalität im letzten Meilenbereich von Fahrzeugen?

DOs

- Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug immer und aktivieren Sie alle Sicherheitssysteme, wenn Sie anhalten, um eine Lieferung zu machen.
- Seien Sie wachsam und achten Sie auf Ihre Umgebung.
- Identifizieren Sie verdächtiges Verhalten oder Personen und melden Sie ungewöhnliche Vorfälle Ihrem Überwachungs- / Dispositionszentrum.
- Führen Sie einen Handsender mit sich, um bei Bedarf die Sirene des Fahrzeugalarmsystems zu aktivieren, falls Sie aus der Ferne sehen, dass jemand entweder in Ihr Fahrzeug eingestiegen ist oder versucht, einzusteigen.

DON'Ts

- PARKEN SIE NICHT weit vom Lieferpunkt entfernt und müssen Sie eine lange Strecke mit den Paketen in den Händen zurücklegen, um den Lieferpunkt zu erreichen.
- ÜBERLASTEN SIE SICH NICHT mit Paketen, wenn Sie Ihr Fahrzeug für die Lieferung verlassen, sodass Ihre Hände beschäftigt sind und Sie versuchen, die Türen des Fahrzeugs mit Ihrem Bein zu schließen.
- LASSEN SIE IHRE SCHLÜSSEL NICHT im Zündschloss oder unbeaufsichtigt im Fahrzeug, auch nicht für kurze Zeit.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände, einschließlich persönlicher Gegenstände oder hochwertiger Pakete, von außen sichtbar im Fahrzeug.
- TEILEN SIE KEINE spezifischen Lieferinformationen wie den genauen Inhalt, die Adressen oder die Lieferzeiten mit Personen, die nicht autorisiert oder am Lieferprozess beteiligt sind.

Wie meldet man die Bedrohung durch Kriminalität im letzten Meilenbereich von Fahrzeugen?

Das Melden einer Kriminalitätsbedrohung oder eines Vorfalls im letzten Meilenbereich von Fahrzeugen ist entscheidend, um die Situation anzugehen und die Sicherheit von Ihnen, Ihrem Fahrzeug und den gelieferten Paketen zu gewährleisten.

Hier ist, wie Sie solche Vorfälle melden können:

-  Benachrichtigen Sie unverzüglich die örtliche Polizeibehörde oder den Rettungsdienst in Ihrer Gegend.
-  Stellen Sie ihnen alle relevanten Details zur Verfügung, einschließlich des Ortes, der Beschreibung des Vorfalls und aller Identifikationsinformationen zu den beteiligten Personen.
-  Melden Sie die Kriminalitätsbedrohung im letzten Meilenbereich von Fahrzeugen an Ihr Dispositions- / Überwachungszentrum oder an die entsprechenden Personen innerhalb Ihres Unternehmens.
-  Try to preserve any evidence related to the incident, such as photographs, videos, or any physical evidence that may be useful for the investigation

Cyberkriminalität und Informationslecksicherheit

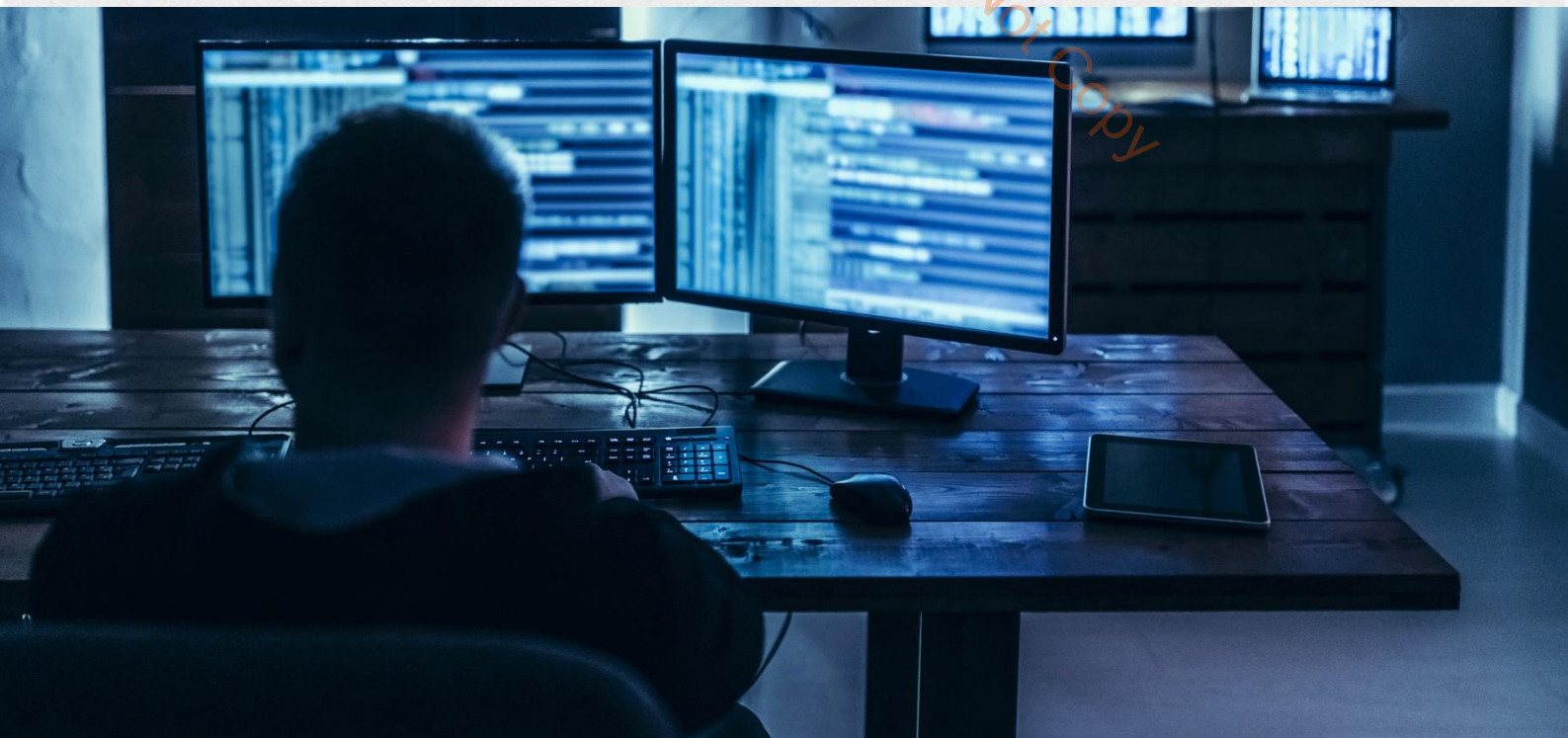
Was ist Cyberkriminalität und die Bedrohung durch Informationslecks in der Informationssicherheit?

Im Bereich der Lieferketten sicherheit bezieht sich Cyberkriminalität entweder auf Angriffe auf Informationssysteme, die darauf abzielen, sensible Frachtinformationen (wie Herkunfts- und Zielorte, Arten und Werte der Fracht) zu stehlen, oder auf unbeabsichtigte Informationslecks durch die Logistikdienstleister oder die Fahrer. In diesem Dokument konzentrieren wir uns auf unbeabsichtigte Informationslecks von Fahrern über ihre Social-Media-Konten oder E-Mail-Konten.

Wie kann man Cyberkriminalität und die Bedrohung durch Informationslecks in der Informationssicherheit verhindern?

Es erfordert starke Verteidigungsmaßnahmen, wobei das Verständnis, dass menschliche Überwachung nach wie vor das schwächste Glied ist, erforderlich ist. Kriminelle nutzen oft Sicherheitslücken durch Phishing-E-Mails, bösartige Dokumentdateien, Social Engineering-Techniken und nicht gepatchte Software und Hardware aus.

- Seien Sie wachsam gegenüber Phishing-Angriffen auf Telefonen und Tablets
Sie sollten eingehende E-Mails immer überprüfen, insbesondere solche, die Sie auffordern, einen Link zu verwenden, um weiter vorzugehen. Auf diese Weise können Kriminelle auf Informationen zugreifen, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind, einschließlich Routen- und Frachtdetails.
- Schutz von Versandinformationen und Dokumenten
Kriminelle können effektiv einen Angriff organisieren, wenn sie Zugriff auf Versanddokumente haben, die wichtige Informationen enthalten. Zum Beispiel enthält ein CMR-Dokument Details wie Herkunft, Ziel, Art und Menge der Fracht, den Namen des Fahrers, die Siegelnummer und mehr. Wenn Kriminelle Ihre Fracht ins Visier nehmen, reicht der Zugriff auf diese Informationen aus, um mit der Organisation des Angriffs zu beginnen.
- Bedarfsprinzip
Versanddokumente sind nicht der einzige Weg für Kriminelle, um Zugang zu diesen Informationen zu erhalten. Oft reicht die unkontrollierte Verteilung dieser Informationen (entweder mündlich oder schriftlich) unter Mitarbeitern, insbesondere unter denen, die diese Informationen nicht kennen sollten, aus, um diese Informationen von geschulten Personen abzurufen und an die kriminellen Gruppen weiterzugeben.



Wie man auf Cyberkriminalität und die Bedrohung durch Informationslecks in der Informationssicherheit reagiert?

Wenn Sie vermuten, dass Informationen entweder aus Computersystemen oder aus unkontrollierter Dokumentation durchgesickert sind, müssen Sie dies Ihrem Versandzentrum melden und sie um Anweisungen bitten, wie Sie die Folgen mildern können.

Wie man auf Cyberkriminalität und die Bedrohung durch Informationslecks in der Informationssicherheit reagiert?

DOs

- Überprüfen Sie immer die Absenderdetails, bevor Sie auf einen Link in einer empfangenen E-Mail klicken.
- Schützen Sie Versanddokumente, solange sie sich in Ihrem Besitz befinden.
- Melden Sie jegliches ungewöhnliches Verhalten Ihres Mobiltelefons und bitten Sie Ihre IT-Abteilung, es zu überprüfen.
- Melden Sie verdächtige Aktivitäten oder Vorfälle dem IT-Team oder der Sicherheitsabteilung Ihrer Organisation.
- Verwenden Sie starke, einzigartige Passwörter für alle Ihre Konten und den mobilen Telefonzugriff.

DON'Ts

- Nehmen Sie KEINE eingehenden Anrufe von unbekannten (in der Regel aus dem Ausland stammenden) Nummern an.
- Teilen Sie KEINE Informationen über Ihre Routen, einschließlich Frachtart, geschätztem Wert, Herkunft, Ziel und Pausenstops, mit Personen, die diese Informationen nicht benötigen.
- Veröffentlichen Sie KEINE berufsbezogenen Informationen und Bilder in sozialen Medien.
- Lassen Sie KEINE Geräte unbeaufsichtigt oder ungesperrt, insbesondere an öffentlichen Orten.
- Gehen Sie NICHT davon aus, dass Sie kein Ziel sind - Cyberkriminelle können jeden ins Visier nehmen.

How to report Cybercrime and Information Security Leak Threat?

Wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer eines Cyberkriminalitätsvorfalls im Zusammenhang mit Ihrer Transportroute geworden sind oder einen Informationsleck zu Ihrem Reiseplan festgestellt haben, melden Sie dies umgehend Ihrem Disponenten/Ihrer Aufsichtsperson. In Ihrem Bericht sollten Sie folgende Details angeben:

-  Wie Sie das Leck identifiziert haben oder warum Sie Cyberkriminalität vermuten.
-  Welche spezifischen Informationen wurden geleakt oder kompromittiert.

Funktionalitäten und Unterstützung der Dispositions- oder Überwachungs- und Reaktionszentren für Fahrer

.....

Monitoring- und Reaktionszentren spielen eine entscheidende Rolle bei der Sicherung von Assets wie Lastwagen oder Anhängern während des Transports. Es ist wichtig, den Unterschied zwischen Tracking und Monitoring zu verstehen:

- **Tracking:** Tracking bezieht sich auf das Wissen um den Status oder den Standort Ihres Lastwagens und/oder Anhängers. Es liefert Echtzeitinformationen über den Aufenthaltsort des Fahrzeugs, was eine Transparenz und Verfolgung seiner Bewegungen ermöglicht.
- **Monitoring:** Monitoring geht über das Tracking hinaus, indem es den tatsächlichen Status Ihres Lastwagens und/oder Anhängers, wie seinen Standort, mit dem geplanten oder erwarteten Status vergleicht. Es beinhaltet die Vorlage eines vordefinierten Plans oder einer Route und den kontinuierlichen Vergleich der tatsächlichen Daten des Tracking-Systems mit den erwarteten Daten.

Es ist wichtig zu beachten, dass das Monitoring nur stattfinden kann, wenn ein vordefinierter Plan oder eine Route vorliegt. Ohne ordnungsgemäße Planung gibt es nichts zu überwachen. Daher sind Monitoringzentren auf eine genaue Planung und Echtzeit-Tracking-Informationen angewiesen, um den Fortschritt und die Sicherheit der Assets während des Transports effektiv zu überwachen.

Bitte beachten Sie, dass selbst bei Transporten, bei denen keine dedizierte Monitoring-Funktion zur Überwachung der Routenausführung vorhanden ist, immer eine Art Aufsicht seitens der Disponenten des Frachtführers auf die Fahrer und die Ladung ausgeübt wird, um sicherzustellen, dass während des Transports keine unerwarteten Ereignisse eintreten. Daher sollten Sie immer bedenken, dass sich im Büro oder im Monitoringzentrum jemand um Ihre Sicherheit und die Sicherheit der Ladung kümmert.

Die Route setzt sich zusammen aus:

- einem Lastwagen (mit dem Anhänger, falls zutreffend),
- einem Fahrer,
- einem Ursprung,
- einem Ziel,
- einer Abfahrtszeit,
- einer geschätzten Ankunftszeit und
- geplanten Stopps an vordefinierten Standorten mit zugehörigen Zeitintervallen für jeden Stopp dazwischen.



Es gibt verschiedene Techniken/Arten von Überwachung:

- **Aktive Überwachung:** Die Überwachungsstation verfolgt und überwacht aktiv den Standort und den Fortschritt des Assets während der gesamten Dauer der Route in Echtzeit.
- **Passive Überwachung:** Die Überwachungsstation prüft und erfasst die Ausführung der Route einmal oder ein paar Mal während ihrer Dauer.
- **Überwachung durch Ausnahme:** Die Überwachungsstation erhält nur Alarme oder Benachrichtigungen, wenn es Abweichungen von der geplanten Route oder dem Zeitplan gibt.
- **Überwachung pro Zeitintervall:** Die Überwachungsstation überprüft die Ausführung der Route in regelmäßigen Zeitintervallen, z. B. alle 15, 30 oder 60 Minuten. Es wird überprüft, ob das Asset innerhalb dieser vordefinierten Intervalle die geplante Route einhält und dem erwarteten Zeitplan folgt.
- **Überwachung pro Routen-Meilenstein:** Die Überwachungsstation überprüft jeden spezifischen Meilenstein (z. B. Ankunft an einem bestimmten Ort), um sicherzustellen, dass die Route gemäß Plan ausgeführt wird.

Grundlegend ist die Verantwortung einer Überwachungsstation, Folgendes zu tun:

- Alarmmeldungen empfangen,
- überprüfen und
- innerhalb eines vereinbarten Zeitintervalls auf ein Alarmereignis (jede Abweichung von der geplanten Route) reagieren.

Die Überprüfung erfolgt in der Regel durch telefonische Kommunikation zwischen der Überwachungsstation und dem Fahrer unter Verwendung eines spezifischen Schlüsselworts. Der Fahrer muss das Schlüsselwort in seiner Antwort angeben, um sich zu identifizieren und seinen Status zu bestätigen. Auf hochriskanten Strecken kann es jedoch vorkommen, dass der Fahrer im Falle eines tatsächlichen Alarms wie einer Geiselsituation angewiesen wird, das Schlüsselwort auszuschließen.

Wenn der Fahrer in der Lage ist, mit der Überwachungsstation zu kommunizieren, ist es entscheidend, dass er genaue Informationen bereitstellt. Dies gewährleistet, dass der Bediener an der Überwachungsstation die Situation vollständig verstehen und das entsprechende Reaktionsprotokoll einleiten kann.

Im Falle, dass sich der Fahrer in einer Geiselsituation befindet, müssen vordefinierte Reaktionsprotokolle vorhanden sein. Diese Protokolle berücksichtigen, dass der Fahrer aufgrund der feindlichen Umstände möglicherweise keine genaue Beschreibung der Situation abgeben kann. Die Überwachungsstation wird die erforderlichen Reaktionsmaßnahmen gemäß den festgelegten Protokollen einleiten, um die Sicherheit des Fahrers und der Ladung zu gewährleisten.

European Emergency Contact Numbers

Country	Police	Emergency/Ambulance Services
Austria	133 or +43 59 133	112
Belgium	101	112
Bulgaria	112 or 166 or 02 98 28 363	112 or 160
Croatia	112 or 192	112 or 194
Cyprus	112 or 199	112 or 199
Czech Republic	112 or 158	112 or 155
Denmark	112 or 114	112
Estonia	112	112
Finland	112	112
France	17 or 112	15 or 112
Germany	110	112
Greece	100 or 112	166 or 112
Hungary	107 or 112	104 or 112
Ireland	112 or 999	112 or 999
Italy	112 or 113	112 or 118
Latvia	110 or 112	113 or 112
Lithuania	112	112
Luxembourg	113	112
Malta	112	112
Netherlands	112	112
Poland	112 or 997	112 or 999
Portugal	112	112
Romania	112	112
Spain	112 or 091 or 092	112 or 061
Slovakia	112	112 or 155
Slovenia	112 or 113	112
Sweden	112	112
Switzerland	117	144
UK	999	999 or 111



Wertvolle Regeln für Fahrer

Sie transportieren Waren, die möglicherweise von organisierten oder opportunistischen Kriminellen ins Visier genommen werden. Um sich selbst und Ihre Fracht zu schützen, befolgen Sie die folgenden Anweisungen ohne Ausnahmen:

1. Use Verwenden Sie für Langstreckenfahrten zu wichtigen Zielen die Autobahnen/Fernstraßen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Nutzung von Nebenstraßen und Abkürzungen.
2. Fahrer und Begleiter dürfen unterwegs keine Informationen über ihre Sendung an andere Parteien oder Personen weitergeben, besprechen und/oder veröffentlichen. Auch die Offenlegung arbeitsbezogener Informationen (Routen, Fracht usw.) in persönlichen sozialen Medien sollte vermieden werden.
3. Nehmen Sie niemals unbefugte Passagiere mit. Nehmen Sie niemals Anhalter mit.
4. Halten Sie Ihr Fahrzeug immer sicher verschlossen, auch während der Fahrt.
5. Lassen Sie das Fahrzeug oder die Ladung niemals unbeaufsichtigt. Komfortpausen (wie Mahlzeiten und/oder Toilettenpausen) dürfen diesen Prozess nicht unterbrechen – wenn zwei Fahrer an Bord sind, muss einer von ihnen immer beim Fahrzeug bleiben. Wenn das Fahrzeug längere Zeit anhalten muss, überprüfen Sie mit der Zentrale oder dem Überwachungszentrum, dass Sie nur auf zugelassenen sicheren Plätzen wie zertifizierten Parkplätzen, Mautstellen oder Polizeistationen in kleineren Städten oder Dörfern parken. Reisen Sie nach Möglichkeit in Konvois.
6. Wenn es unvermeidbar ist, außerhalb eines sicheren/bewachten Bereichs zu parken, ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie das Parken mit den hinteren Türen gegen einen anderen Lkw oder eine Wand.
7. Wenn die Lieferung nicht durchgeführt werden kann, muss von der Zentrale oder dem Überwachungszentrum Rat eingeholt werden, was mit der Ladung zu tun ist.
8. Bestehen Sie immer auf klare, präzise POD-Unterschriften. Der Fahrer muss die Identität der Person überprüfen, die die Waren im Namen des Kunden entgegennimmt, bevor er Pakete übergibt. Fordern Sie Einwände gegen jede kurzfristige Änderung heraus.
9. Seien Sie vorsichtig bei unaufgeforderten Hilfsangeboten von unbekannten Personen.
10. Behandeln Sie Signale anderer Fahrer, dass etwas mit Ihrem Fahrzeug nicht stimmt, mit äußerster Vorsicht.
11. Kriminelle geben sich manchmal als Polizisten oder andere Regierungsbeamte aus. Daher sollte bei unerwarteten Kontrollen durch Beamte besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Fahrer sollten ihre Zentrale oder das Überwachungszentrum über ihren Standort informieren, bevor sie das Fahrzeug anhalten, falls dies sicher möglich ist.
12. Halten Sie regelmäßigen Kontakt zur Zentrale/Basis. Der Fahrer sollte mehrere Methoden haben, um die Zentrale/Basis zu kontaktieren (z. B. Fernschreiber, Mobiltelefon, Funkgerät usw.). Der Fahrer sollte immer ein Mobiltelefon oder ein anderes Kommunikationsgerät bei sich tragen.
13. Beobachten Sie Ihre Spiegel und achten Sie auf Fahrzeuge, die Ihrem Lkw folgen könnten. Melden Sie verdächtige Fahrzeuge oder Vorfälle umgehend.
14. Tragen Sie stets eine Sicherheitskarte für Fahrer mit allen Notfallkontaktnummern bei sich.
15. Seien Sie wachsam, wenn Sie eingehende Anrufe oder E-Mails von unbekannten Nummern/Konten erhalten.

Brechen Sie niemals die Regeln. Diese Regeln sind die Basis für die Übernahme der Fracht und die Durchführung des Transports!

References

1. European Parliament study on Organized Theft of Commercial Vehicles and their Loads in the European Union
2. International Journal of Retail & Distribution Management Vol. 43 No. 3, 2015 pp. 204-220, Cargo Theft at non-secure parking locations, ©Emerald Group Publishing Limited, 0959-0552, DOI 10.1108/IJRDM-06-2013-0131
3. TAPA EMEA, 18 MONTHS OF CARGO CRIME EUROPE, MIDDLE EAST & AFRICA REGION, REPORTING PERIOD TO 30 JUNE 2022
4. The International Journal ENTREPRENEURSHIP AND SUSTAINABILITY ISSUES ISSN 2345-0282, 2018 Volume 5 Number 3 (March) PECULIARITIES OF ILLEGAL IMMIGRANT'S INTRUSIONS INTO ROAD FREIGHT TRANSPORT UNITS IN THE FRANCE - UK CORRIDOR
5. Europol DECODING THE EU'S MOST THREATENING CRIMINAL NETWORKS, PDF | ISBN 978-92-95236-25-7 | DOI: 10.2813/811566 | QL-05-24-250-EN-N
6. Cyber-Security and Information Warfare, Copyright © 2019 by Nova Science Publishers, Inc. pp. 201, A Case Study Analysis of Attacks and Losses in the Supply Chain with the Use of GPS or GSM Jammers by the Attackers Panayiotis Laimos, Michalis Chronopoulos, Chrysanthi Laimou and Nikoleta Atanasova, ISBN: 978-1-53614-386-7
7. <https://www.fleeteurope.com/en/technology-and-innovation/global/features/ransomware-rise-again-causing-shattering-damages-fleets?t%5B0%5D=Fleet%20Management&curl=1>
8. Europol Internet Organised Crime Threat Assessment (IOCTA) 2023, Luxembourg: Publications Office of the European Union, 2023, PDF ISBN: 978-92-95220-83-6 ISSN: 2363-1627 doi:10.2813/587536 QL-AL-23-001-EN-N, © European Union Agency for Law Enforcement Cooperation, 2023
9. <https://www.cybertalk.org/2021/07/28/ransomware-attacks-on-the-transportation-industry-2021/> Ransomware attacks on the transportation industry, 2021
10. <https://www.telegraph.co.uk/news/uknews/immigration/11694134/Calais-crisis-Illegal-immigrants-shut-down-all-Channel-traffic.html>
11. BSI and TT Club 2023 Cargo Theft Report, April 2024

Haftungsausschluss für den Fahrer-Sicherheitsleitfaden

Dieses Fahrersicherheitsleitfaden-Dokument bietet hilfreiche Tipps und Informationen, die nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage von Erfahrungen und Hintergrundinformationen zusammengestellt wurden. Die Themen wurden nach aktuellen Trends und Bedürfnissen im Jahr 2024 ausgewählt, erläutert und von TAPA EMEA veröffentlicht. Der Verband agiert in diesem Kontext als Unterstützer der Branche und der damit verbundenen Lieferkette, mit dem Ziel, die Möglichkeit von Verlusten durch die hier genannten Risiken zu minimieren.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl und Auflistung der genannten Punkte möglicherweise nicht vollständig ist und nicht alle potenziellen Gefahren oder weiteren Risiken hier aufgeführt sind.

Die Empfehlungen bezüglich der Maßnahmen zur Vermeidung oder des richtigen Verhaltens, die in dem Dokument erwähnt werden, spiegeln ebenfalls die Expertise der TAPA EMEA-Experten wider, die an der Erstellung des vorliegenden Fahrersicherheitsleitfaden-Dokuments beteiligt waren.

Dieses Dokument dient ausschließlich als Unterstützung und Sensibilisierungsmaßnahme für Fahrer von Allgemeinen Frachttransporten und HVC-Transporten. Die Verantwortung für die Umsetzung, den ordnungsgemäßen Gebrauch und die korrekte Anwendung liegt bei dem Leser, Benutzer oder der Industrie, einschließlich der logistischen Dienstleister.

Der Benutzer/Leser des Dokuments/der Richtlinie ist sich der damit verbundenen Maßnahmen bewusst. Weder TAPA EMEA noch die beitragenden Experten übernehmen irgendwelche Verpflichtungen, Haftungen oder Verantwortungen in Bezug auf die hier genannten Themen, deren Handhabung oder die bereitgestellten Daten, die auf dem Vertrauen in von Dritten genannten und bereitgestellten Referenzen basieren.

Veröffentlichungs- und Urheberrechtsinformationen

Der Copyright-Hinweis der TAPA EMEA, der in diesem Dokument angezeigt wird, zeigt an, wann das Dokument zuletzt herausgegeben wurde.

@ TAPA EMEA 2024

Kein Copyright ohne Genehmigung von TAPA EMEA, es sei denn, soweit dies durch das Urheberrechtsgesetz gestattet ist

Veröffentlichungshistorie

Erstveröffentlicht im Juni 2024.

Die (vorliegende) Ausgabe wurde im Juni 2024 veröffentlicht.

